

ROIGHEIMER RUNDSCHAU

Mitteilungsblatt der



Gemeinde

Roigheim

Wir in Roigheim. Füreinander. Miteinander.



Donnerstag, 26. Oktober 2023

43

**Wasserversorgung
Bereitschaftsdienst**



Telefon 06291/415554

Foto: ThinkstockPhotos

Hallenkärwe 2023

Erfolgreiche Hallenkärwe lässt auf mehr hoffen



Fortsetzung auf Seite 4

Spruch der Woche

*Ich geh einfach hin,
beeindrucke alle,
und hau wieder ab!
(unbekannt)*



Foto: Pixabay.com/24/Stock/Gettyimages/Plus



**Gemeindeverwaltung
Roigheim**

Hauptstraße 20
74255 Roigheim

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr



Fotos: Gemeinde Roigheim





Notdienste

Ärztlicher Notdienst Möckmühl

Patientenservice 116117

Wer in der Nacht, am Wochenende oder einem Feiertag krank wird, erhält in den Notfallpraxen in Möckmühl oder Umgebung schnell ärztliche Hilfe. Unter der Notfallnummer 116117 erreichen Sie bundesweit den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Achtung!

In lebensbedrohlichen Situationen rufen Sie sofort die 112 an.

116117: Die wichtigsten Infos zum Bereitschaftsdienst

- Wenn die Arztpraxen in Möckmühl zu sind, helfen Ihnen Ärzt:innen im Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Hierbei werden Beschwerden behandelt, mit denen Sie normalerweise auch zu regulären Hausarztpraxen oder Fachärzt:innen gehen würden.
- Treten die Beschwerden außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxis auf, können Sie den ärztlichen Notdienst in Möckmühl oder der Umgebung aufsuchen.
- Sollten Sie nicht in der Lage sein, selbst in die Praxis zu gehen, kann in manchen Orten der Bereitschaftsdienst auch zu Ihnen kommen.
- Wählen Sie bundesweit die einheitliche Rufnummer 116117. Die Mitarbeiter:innen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes nennen Ihnen Arztpraxen in Ihrer Nähe.
- Die Telefonnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.
- Es fallen keine Kosten für den Anruf an.
- Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar.

Sie benötigen nicht sofort ärztliche Hilfe?

Sie fühlen sich krank, aber es geht Ihnen nicht so schlecht, dass Sie sofort ärztliche Hilfe benötigen? Dann gehen Sie am besten am nächsten Werktag zu Ihrer Hausarztpraxis. Sind Sie sich nicht sicher, ob Sie so lange warten können? Die medizinisch geschulten Mitarbeiter:innen der 116117 helfen Ihnen in dem Fall weiter.

Rettings- und Notarzteinsätze:

Die Alarmierung aller Rettungs- und Notarzteinsätze sowie die Anforderung eines Krankenwagens erfolgt zentral über die DRK-Leitstelle Heilbronn.

Notruf: 112 / Krankentransport: 19222

Sprechstunden Arztpraxis Roigheim

Unsere Praxis ist vom **30.10. bis 10.11.2023 geschlossen**.

Die Vertretung übernimmt vom 30.10. bis 3.11.2023 Praxis Dr. Buss/Dr. Preda, Tel. 06298/95656 und vom 6.11. bis 10.11.2023 Praxis Dr. Elena Weber, Tel. 06298/1245 in Möckmühl.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den **Hausärztlichen Bereitschaftsdienst, Tel. 116117, in lebensbedrohlichen Situationen: Rettungsleitstelle, Tel. 112**

Annette Beermann und das Praxisteam

Ärztliche Notfalldienste

116 117 (Anruf ist kostenlos)

Wir sind im neuen MVZ (Hahnenäcker 1 in Möckmühl) für Patienten dienstbereit.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 16.00 Uhr

**Praxis für Chirurgie und Orthopädie
Hahnenäcker 1, Möckmühl, ehemals Krankenhaus
Chirurgische Verletzungen**

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 06298/360

**Akute Verletzungen und Arbeitsunfälle
auch während der Mittagspause**

Tel. 06298/36102

Allgemeine Notfallpraxis Bad Friedrichshall

Klinikum Am Plattenwald 1 in der Notaufnahme, Bad Friedrichshall
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwaldklinik Mosbach

Knopfweg 1, Mosbach
Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 13.00 - 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwaldklinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen
Details finden Sie auch unter:
http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/?no_cache=1

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn

116 117

SLK Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Fr. 16.00 - 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte.



Apotheken- notdienste

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**



TELEFONVERZEICHNIS

Telefon: 06298/9205-0
Telefax: 06298/9205-55
E-Mail: info@roigheim.de
www.roigheim.de

Bürgermeister Grimm 9205-0
 E-Mail: michael.grimm@roigheim.de

**Vorzimmer Bürgermeister Grimm, Verwaltung/Vermietung
 gemeindeeigener Gebäude, Bauanträge, Mitteilungsblatt,
 Homepage, Vereine, Gestattungen, Gemeinderat, Zentrale
 Verwaltungsangelegenheiten**
 Frau Windenberger 9205-0
 E-Mail: tina.windenberger@roigheim.de

**Einwohnermeldeamt, Standesamt, Pass- und Ausweiswe-
 sen, Rentenangelegenheiten, Soziale Angelegenheiten,
 Ordnungswesen**
 Frau Rosenlacher 9205-14
 E-Mail: birgit.rosenlacher@roigheim.de

**Gemeindekämmerei, Steueramt, Gemeindekasse, Per-
 sonalamt, Friedhofsverwaltung, Kindergartenbeiträge,
 Fundbüro**
 Herr Buccella 9205-15
 E-Mail: pierre.buccella@roigheim.de
 Frau Wagner 9205-16
 E-Mail: manuela.wagner@roigheim.de
 Frau Kollmer 9205-19
 E-Mail: silvia.kollmer@roigheim.de

Bauhof 4775
 Handy 0173/3221657

Wasserversorgung Bauland
 Rufbereitschaft 06291/415554

Grundschule 9370068
 E-Mail: verwaltung@gs-roigheim.de
 Fax 9373317

Gemeindekindergarten 4714

Kindergartenkrippe (Pfarrhaus Roigheim) 9359924
 E-Mail: kindergarten@roigheim.de

Authenrieth-Halle
 Hausmeisterin Helene Diemer 927809

Gruppenkläranlage 7369

Forstrevierstelle Roigheim
 Revierleiter Marius Rueck 3257
 Mobil 0172/7237517
 E-Mail: Marius.Rueeck@Landratsamt-Heilbronn.de

Bestattungsunternehmen Strässer
Möckmühl 5067
 Fax 927581

Evangelisches Pfarramt 1384

Katholisches Pfarramt St. Kilian 7130

Notrufe
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Notarztendienst und Krankentransport 19222

Öffnungszeiten Rathaus
 montags bis freitags 8.30 - 12.00 Uhr
 dienstagnachmittags 14.00 - 18.00 Uhr



An die
 Gemeindeverwaltung Roigheim
 Hauptstraße 20
 74255 Roigheim
 Tel. 06298/92050

Anfragen, Anregungen, Hinweise, Tipps für die Gemeindeverwaltung

Ich habe Folgendes festgestellt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Schachtdeckel
- zu hoch/zu tief/
ist schadhaft
- klappert
- Straßenschäden/Schlaglöcher
- Spielplatz/Geräte
- defekt
- zerstört
- Straßennamenschild/Verkehrsschild
- verdeckt
- fehlt
- schadhaft
- Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)
- Vandalismus/Sachbeschädigung
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)

Wo?

.....

Sonstiges

.....

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

.....



Hallenkärwe 2023

Erfolgreiche Hallenkärwe lässt auf mehr hoffen

In seiner Begrüßung betonte Bürgermeister Michael Grimm, dass die Hallenkärwe 2023 lange auf Messers Schneide stand. Für eine kurze Zeit war man sogar so weit, das Ganze abzusagen. Allerdings führte dann die Aussage „Roigheim ohne Kärwe, das geht gar nicht“ dazu, dass sich eine erfreulich hohe Anzahl an ehrenamtlichen Helfern fand, die dafür sorgten, dass die Hallenkärwe 2023 nicht nur umgesetzt, sondern sehr erfolgreich umgesetzt werden konnte.



Es begann am Sonntagmorgen mit einem ökumenischen Gottesdienst (herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Birgit Vogt und Gemeindereferentin Claudia Wahl), führte über ein sehr gutes Mittagessen (Danke an alle, die hierfür verantwortlich zeichneten, ob nun beim Einkauf, beim Zubereiten in der Küche, in der Spülküche oder an anderer Stelle) über das Entenangeln, das Bastelangebot für Kinder auf der Bühne bis zu Kaffee und Kuchen (angeboten vom Förderverein der Grundschule und des Kindergartens) und die Ausstellung des Heimatvereins im Foyer (Planungen für Freibäder in Roigheim!). Dass man relativ schnell melden konnte, dass das Mittagessen ausgeht, war nicht nur das ein Indiz dafür, dass die Hallenkärwe nach wie vor eine Einrichtung in Roigheim ist, die man nicht einfach sterben lassen sollte. Erste Gedanken für die Kärwe 2024 wurden abgestimmt, besprochen und Ideen gesammelt. Alles in alles allem eine gelungene Hallenkärwe, die allerdings nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer möglich war. Leider hat sich z. B. auf den Aufruf in der Roigheimer Rundschau nicht eine Person gemeldet, die sich zum Helfen angeboten hat. Wie die Erfahrung zeigt, hilft hier nur ein direktes Ansprechen.

Abschließend nochmals herzlichen Dank, an alle, die zum Gelingen der Hallenkärwe 2023 beigetragen haben. Ob nun die Helfer in der Küche, die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker bei Kaffee und Kuchen, denjenigen, die Kaffee und Kuchen angeboten haben ebenso wie bei der Familie Keim für die Organisation des Entenangelns, bei Sylvia Schenk und Tina White für die tolle, zur Jahreszeit passende Deko, bei Hausmeisterin Helene Diemer, die immer mit Rat und Tat zur Seite stand, wenn sie gebraucht wurde, beim Schwäbischen Albverein für das Bastelangebot auf der Bühne, beim Heimatverein für die Ausstellung und nicht zuletzt bei Siegfried Schwab, Gemeinderat, stellvertretender Bürgermeister und zweiter Vorsitzender des Heimatvereins, der in den letzten beiden Wochen vor der Kärwe jeden Tag (und auch manche Nacht) viel Zeit mit der Organisation der Kärwe zugebracht hat.

Klaus Kunkel verstorben

Am 5. Oktober 2023 verstarb der langjährige frühere Gemeinderat Klaus Kunkel, Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Roigheim



Am 5. Oktober 2023 verstarb im Alter von 84 Jahren der langjährige frühere Gemeinderat Klaus Kunkel. Der gebürtige Adelsheimer stellte sich 20 Jahre lang, nämlich von 1984 bis 2004, engagiert in den Dienst der Gemeinde und versah das kommunale Ehrenamt mit großem Interesse und Herzblut. Er verstand sich dabei immer als Vertreter aller Bürger. Sein großes Engagement wurde 2009 mit der Verleihung der Bürgermedaille der Gemeinde Roigheim an Klaus Kunkel gewürdigt.

In die Zeit seiner Mitwirkung im Gemeinderat, fielen so bedeutende kommunalpolitische Projekte wie die Erschließung des Neubaugebietes „Im Wolfshaus“, die Erweiterung des Friedhofs, der Anschluss der Gemeinde an das Erdgasnetz, die Umsetzung des Landes-Sanierungsprogramms mit dem Ausbau der Straßen am Kelterbuckel, der Einbau einer dritten Gruppe im Kindergarten, der Neubau von Feuerwehrhaus und Bauhof sowie der Anschluss der Hofbrunnen-Höfe an die zentrale Wasserversorgung und das Abwassernetz. Auch mit der Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption wurde in der Amtszeit von Klaus Kunkel begonnen.

Das Roigheimer Vereinsleben lag Klaus Kunkel sehr am Herzen. Er trat dem Sportschützenverein Roigheim e.V. im Jahre 1964 bei. Zu Beginn seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten begleitete er das Amt des Sportleiters. Anschließend trat er in die Fußstapfen seines Vaters Wilhelm Kunkel und trat dessen Nachfolge als Oberschützenmeister an. Außerdem war er mehrere Jahre als 1. stellvertretender Vorstand aktiv. Sein sportliches Talent stellte er beim Trainingsschießen, Wettkämpfen und Meisterschaften in den Disziplinen Luft- und Kleinkalibergewehr unter Beweis.

Klaus Kunkel hat sich um die Gemeinde Roigheim und die Roigheimer Vereine verdient gemacht. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung trauern mit den Angehörigen um den Verstorbenen.

Lesenswert

Der Heimatkalender für Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau 2024 liegt im Rathaus zur Einsicht aus

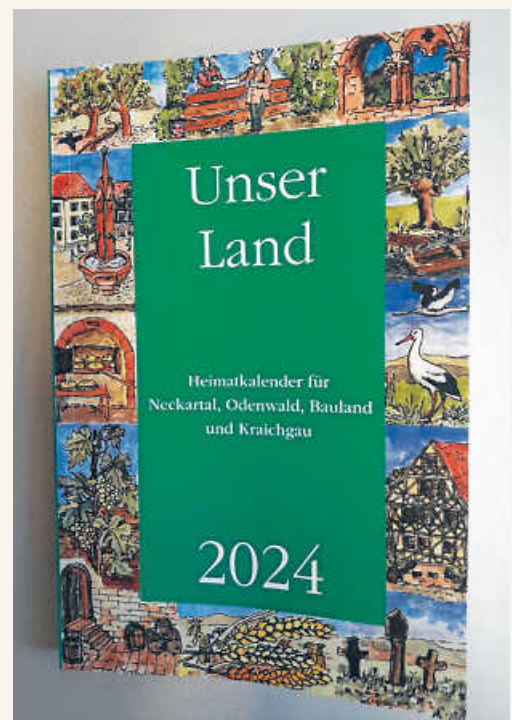
Unser Land

Heimatkalender für Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau 2024 liegt im Rathaus zur Einsicht aus.

In diesem beinhaltet ist auch ein Beitrag des Herrn Dr. Dieter Wollmann, Roigheim.

„Oowenner-Schwobe“

Von „badischem Ausland“ umgeben: Roigheim



Beitrag von Herrn Dr. Dieter Wollmann, Roigheim

Dr. Wollmann, Dieter
Zugehörigkeit zu den Schwaben, den Badenern oder den Kurpfälzern?

„Oowenner-Schwobe“

Man wird in der Fremde immer wieder mal gefragt, wo man eigentlich her kommt. Die Antwort ist zunächst Deutschland, dann genauer Württemberg.

Ich fühle mich allerdings nicht wohl, wenn mich die Gesprächspartner als „Schwaben“ bezeichnen. Um zu erklären, warum das so ist, möchte ich für mich eine Standortbestimmung vornehmen.

Also ganz korrekt gehört mein Heimatort Roigheim zum Regierungsbezirk Nordwürttemberg. Wir sind die nördlichste Gemeinde des Landkreises Heilbronn, und ragen wie ein Zipfel in badisches Gebiet hinein, sind also von drei Seiten von „badischem Ausland“ umgeben. Formal gehören wir seit 1504 zusammen mit Neuenstadt und Möckmühl zu Württemberg, vorher zu Hohenlohe, zu Würzburg und lange auch zur Kurpfalz.

Wir fühlen uns in Vielem nach wie vor den Nachbarn mehr verbunden als den Stuttgarter Schwaben.

Man kann das an dem bei uns gesprochenen Dialekt erkennen. Es gibt Worte aus dem kurpfälzischen und dem fränkischen Dialekt. Wir leben in einer Grenzregion und sind nicht einfach in eine Schublade einzuordnen. Die Grundherrschaft wechselte zwar immer wieder, aber die Bevölkerung, die Menschen, blieben dieselben.

Auch der Tonfall und die Aussprache sind bei uns nicht rein schwäbisch, es gibt viel Einfluss von der Kurpfalz: hinne, driwwwe, owwe, unne ... und nicht schwäbisch: hände, driebe, obe, onde ...

Wir leben einfach in einem Übergangsgebiet, wir sind „Oowenner-Schwobe“ (der „Oowenner“ liegt am Ende eines Ackers, dort müssen die Arbeitsgeräte, Pflug, Säh-, Mäh- oder Hackmaschine gewendet werden.

In jedem der zum Neckar-Odenwaldkreis gehörenden Nachbardörfer Waldmühlbach, Schefflenz oder Adelsheim hat man eine geringfügig andere Aussprache des vereinfachten so bezeichneten „badischen Dialekts“, sodass man die Herkunft der Menschen sofort erkennen kann. Das im 19. Jh. eingeführte Hochdeutsche ist nur die Schriftsprache, wenn man Feinheiten ausdrücken will, benutzt man den Dialekt.

Und die „Kolonialisierung“ durch die Schwaben ist in 500 Jahren bis heute nicht vollständig gelungen. Die hochdeutsche Sprache wurde uns „übergestülpt“. Ein Beispiel soll die Aussprache des Wortes Roigheim sein.

Kein alter Roigheimer benutzt diese Wort so wie es geschrieben wird. Unser Ort heißt Re-i-che, dabei werden „e und i“ nicht verbunden als „ei“ ausgesprochen, sondern als einzelne Buchstaben. Auch in alten Dokumenten wird als Ortsbezeichnung nicht Roigheim sondern „Roigen“ usw verwendet. Auch die Nachbarorte werden nicht Adelsheim, Osterburken oder Herbolzheim genannt, sondern Alletze, Borche und Herwelze. Leider wird der Dialekt von immer weniger Menschen gesprochen, da der Einfluss von Radio, Fernsehen und Internet übermächtig groß ist. Hinzu kommt, dass durch den Zuzug von Fremden wie Heimatvertriebenen, Gastarbeitern, Flüchtlingen oder Asylbewerbern usw. der Anteil der Menschen, die mit unserem Dialekt aufwachsen, immer kleiner wird. Schade eigentlich, denn dadurch geht vieles vom Reichtum der deutschen Sprache verloren.

Ein weiteres Zeichen für das nicht allzu stark ausgeprägte Zugehörigkeitsgefühl zu den Schwaben ist auch ein Antrag auf Übertritt von Roigheim zu dem Kreis Mosbach, der vom Gemeinderat vor wenigen Jahren gestellt wurde, da wir uns wegen unserer Randlage benachteiligt fühlten. Der Antrag wurde zwar abgelehnt, aber immerhin ließen uns die Schwaben in der Folge nicht mehr ganz links liegen und wir erhielten mehr finanzielle Mittel für öffentliche Projekte wie Straßenbau u. ä.

An diesem Übertrittsversuch kann man sehen, wie stark die Affinität von Roigheim zur Kurpfalz ist. Deshalb können wir, obwohl wir nicht zum Neckar-Odenwald-Kreis gehören, glaube ich auch einen eigenen Beitrag in ihrem Heimatkalender „Unser Land“ für Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau schreiben.

Ein weiteres Beispiel für die Verwandtschaft mit der Kurpfalz ist das Vorkommen eines Fabelwesens, der seltenen Tierart der „Elmidritsche“ auch bei uns. Nicht wie der Autor Michael Mende auf Seite 293 in „Unser Land“ von 2022 behauptet, ist die „Ilwedritsche“ eine ausschließlich in der Pfalz und Kurpfalz vorkommende Tierart. Auch bei uns in Württemberg werden immer wieder sogenannte „Elmidritsche“ gesehen. Es ist zwar nicht einfach auf sie zu treffen, aber es gibt genaue Jagdvorschriften: Man muss nach Einbruch der Dunkelheit mit einer roten Laterne in den Wald gehen und einen Sack mitnehmen, um das gefangene Tier zu transportieren.

Man darf während der gesamten Jagd nicht reden, sonst verschwinden die Elmidritsche wieder und bleiben für diese Nacht unsichtbar.

Die Elmidritsche werden beschrieben als eine Mischung aus Fuchs und Fasan, sind also eindeutig Tiere und ähneln äußerlich nicht einem menschlichen Wesen wie die Elfen oder wie normale Gespenster. Sie wollen durch ihr Aussehen und durch fürchterliche Geräusche die Menschen erschrecken, aber sie nicht verletzen oder ihnen etwas Böses antun.

Ein bei uns sein Unwesen treibendes Gespenst ist eindeutig der „Gschwangholz Pfarr“, der in dem Wald „Geschworenes Hotz“ ruhelos mit seinem Kopf unter dem Arm rumreitet und die Menschen erschreckt.

Total anders sind die Elfen, junge Frauen oder Mädchen, die im Elmbachtal, dem „Elmi“, in den aufsteigenden Nebelschwaden im Mondlicht in weißen, weiten Gewändern anmutig tanzen und die Menschen erfreuen.

Die Jagd auf Elmidritsche war in der Gegenwart immer erfolglos, aber in früheren Zeiten muss es ja mal gelungen sein eine zu fangen.

Erzählt wurden die Geschichten immer wieder von den älteren Männern in den Wirtschaften, um den Jüngeren Angst zu machen und auch um sie auf den Arm zu nehmen. Die Geschichten hörten sich zwar unwahrscheinlich an, aber man war sich nie sicher ob sie nicht doch ein Körnchen Wahrheit enthielten. Auf jeden Fall erzeugten sie ein gruseliges Gefühl und beeindruckten vor allem die Kinder, genau wie die Geschichten vom „Nachtgrapp“, der Kinder, die nach Einbruch der Nacht noch draußen sind „holt“, oder vom „Hoogemann“, der an einer tiefen Stelle im Wasser sitzt und Kinder, die zu nahe kommen, mit einem Haken reinzieht.

Sich zu gruseln, zu fürchten vor unheimlichen Dingen und Angst zu haben vor nicht Alltäglichem, scheint wohl ein tief verwurzeltes Bedürfnis der Menschen zu sein, das in der heutigen Zeit durch eine Unzahl von Fantasy-, Sciencefiction- und Kriminalfilmen befriedigt wird. Als es noch kein Fernsehen gab, konnten die Menschen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und solche Geschichten selbst erfinden und sie bei den Treffen an langen, düsteren Winterabenden weitererzählen.

Fischtheken neu gestaltet

Angeregt durch die Marktkunden, standen in den letzten Tagen auf dem Wochenmarkt einige Veränderungen an. Die durch Tante Lilli gestartete Umfrage und die direkten Gespräche mit den Marktbesuchern zu ihren Wünschen in Bezug ihres Wochenmarktes, zeigte wieder einmal, Gespräche werden zu wenig geführt, Informationen gelangen nicht zu Entscheidern.

Unter anderem war einhellige Meinung, das frisch Fischangebot müsse neue Highlights erfahren. Eines konnte bereits umgesetzt werden, frischer Fisch wird, wenn es sich nicht bereits um Loins handelt, als Service, entgrätet angeboten. Auch nicht so alltägliche Fische sollen ins Angebot aufgenommen werden, was bereits am letzten Markttag sichtbar war.

Mit dem Buntbarschfilet, dem sogenannten Tilapia Buntbarsch startete das neue Fischangebot, was durch die Marktkunden sehr begrüßt wurde. Tante Lilli versprach, das Fischangebot auszuweiten und besondere „Spezialitäten“ zu bringen. Insofern wäre es zu begrüßen, wenn die Marktbesucher ihre Wünsche in puncto frisch Fisch auch einmal äußerten.

Ende Oktober endet bekanntlich die Fluss Lachssaison, was aber wiederum nicht bedeutet, dass es keinen frischen Lachs mehr gibt. Der norwegische und auch finnische Lachs, füllt weiterhin die Theken, wobei der Wochenmarkt tatsächlich frischen Lachs anbietet und nicht auf TK Ware, die oftmals angeboten werden, zurückgreift. Dies gilt allerdings auch bei anderen Fischarten, die „Frische“ ist eines der Hauptkriterien für einen vollendeten Fischgenuss.

Nicht nur die Frisch-Fischtheke unterlag einer Veränderung, auch das Angebot der Fischbötchen veränderte sich. Neu dazu gekommen sind die Flamlachs Brötchen, die zwischenzeitlich sich einer großen Beliebtheit erfreuen. Hier kann nur über einen kleinen Teil an Veränderungen berichtet werden, ein Marktbesuch lohnt daher immer, sei es nur für einen kleinen Vesperaufenthalt mit einem frischen Becher Kaffee, einen ausgiebigen Markttratsch oder gezielt regionale Produkte zu finden.

**Immer samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
gibt es auf dem Rathausplatz in Roigheim den Wochenmarkt.**



Amtliche Bekanntmachungen



Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Psychologische Beratung und Unterstützung zu Fragen der Erziehung und Entwicklung der Kinder sowie zur Gestaltung des Familienlebens bietet Diplom-Psychologin Dr. Isabelle Hesselbach (geb. Häfner) mittwochs im Rathaus Möckmühl (Zimmer 6), Hauptstraße 23, an.

Terminvereinbarungen sind erforderlich, Tel. 07131/994-338.

Bahnübergang in Neudenau gesperrt Montag, 23.10. bis Freitag, 27.10.2023

Der Bahnübergang in Neudenau (L 1096) ist wegen Bauarbeiten der Deutschen Bahn AG von Montag, 23. Oktober ca. 9.00 Uhr, bis Freitag, 27. Oktober ca. 18.00 Uhr, gesperrt. Eine überörtliche Umleitung in beide Richtungen ist ausgedeutet.

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn

Vortrag „Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen“ am 9. November in Leingarten

Pflegende von an Demenz erkrankten Menschen sind einer großen psychischen und oft auch körperlichen Belastung ausgesetzt. Depressionen, Burnout und psychosomatische Erschöpfungsstände nehmen bei dieser Personengruppe dramatisch zu.

Um betroffene Personen zu unterstützen, veranstaltet der Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn, gemeinsam mit dem gerontopsychiatrischen Schwerpunkt (GPSP) am Klinikum am Weissenhof, am Donnerstag, 9. November einen Vortrag zum Thema „Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen“.

Die Veranstaltung findet von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum Mühle, Untere Mühle 1 in Leingarten statt.

Dozentin der Veranstaltung ist Jasmin Bayer, die als Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie und Fachkraft für Geriatrie im Klinikum am Weissenhof und am gerontopsychiatrischen Schwerpunkt tätig ist. Sie wird im Vortrag Inhalte zur Förderung von Resilienz und Kraft und zur Prävention von Burnout aufzeigen und in praktischen Beispielen und Übungen vertiefen.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldungen sind beim Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn, Tel. 07135/9699-500, -501, -502 (Standort Brackenheim) oder per Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de möglich.

Info

Der gerontopsychiatrische Schwerpunkt (GPSP) ist eine Kooperation zwischen der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie des Klinikums am Weissenhof in Weinsberg und dem Landkreis Heilbronn. Der Fokus des GPSP liegt auf den Themen:

- Weiterentwicklung des bestehenden Hilfesystems unter besonderer Berücksichtigung der Belange gerontopsychiatrisch erkrankter Personen und deren Angehörigen,
- Umsetzung neuer wissenschaftlicher und fachlicher Erkenntnisse in die Praxis,
- Verbesserung des Informationsstands über gerontopsychiatrische Erkrankungen und regionale Möglichkeiten der Diagnostik, Therapie und weitere Hilfen,
- Stärkung der häuslichen Pflegesituation und Erhöhung der Bewältigungs- und Handlungskompetenz der Pflegenden und Betreuenden.

Als regionales Kompetenzzentrum bietet der gerontopsychiatrische Schwerpunkt Fortbildungen und pflegefachliche Beratung für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, pflegende Angehörige und ehrenamtlich pflegende Personen.

Mehr dazu und alle Termine unter www.klinikum-weissenhof.de/gpssp

Kostenfreie EnergieSTARTberatung Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energie sparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos.

Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Es finden vereinzelt Beratungen telefonisch statt, einen entsprechenden Hinweis erhalten Sie bei der Anmeldung.

Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Telefon 07131/994-1184 oder E-Mail: energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.



Gemeinnützige Einrichtungen

Wohnberatung

Die VdK-Wohnberater informieren Sie über die Möglichkeit, Ihre Wohnung an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen - auch vorbeugend zur Sturzprophylaxe, die Möglichkeiten für technikunterstütztes Wohnen, Kostenträger der Anpassungsmaßnahmen, weiterführende Hilfen.

Die VdK-Wohnberater stellen ihre Arbeit auch kostenfrei mit einer Präsentation bei Vereinen und Institutionen vor.

Kontakt: Herbert Kurz

Tel. 0175/4547392, Mail: kurz.wohnberatung-hn@vdk.de

Beratungssprechstunde des VdK-Ortsverbands Möckmühl

Hilfestellung und Lotsenfunktion in allen sozialen Angelegenheiten (keine Rentenberatung). Vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Ursula Hauptmann Möckmühl-Züttlingen, Tel. 06298/5372



Schulfachrichten

Grundschule Roigheim



Sammeldrache - Wir machen mit! Druckerpatronen- und Tonerabgabe

Es können Patronen und Toner aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten bei uns in der Schule abgegeben werden. Diese werden eingetauscht gegen Bücher für unsere Schülerbücherei. Die Sammelbox steht direkt vor dem Lehrerzimmer.

Es wäre gut, wenn die Toner und Patronen in einer Verpackung bei uns angeliefert werden. Vielen Dank!



Foto: www.sammeldrache.de

Volkshochschule Unterland Außenstelle Möckmühl



Neu im Programm

232MM30263 Fitness-Mix zu lateinamerikanischer Musik für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Tanzschritte und Work-out werden kombiniert, um den ganzen Körper zu kräftigen. Es kommen Mini-Hanteln, Thera-Bänder etc. zum Einsatz, um gezielt Bauch-, Beine-, Po- und Rückenmuskulatur zu kräftigen. Ein Kurs, der gute Laune macht, einen Ausgleich zur Alltagsbelastung bietet und Herz-Kreislauf, Muskulatur, Beweglichkeit und Haltung verbessert. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Hallenturnschuhe, Handtuch, Getränk
Donnerstag, 16.11.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 10x, Möckmühl, Stadthalle, Züttlinger Straße 2, 44,00 €

Die kommenden Kurse und Veranstaltungen

232MM20705 Onlinekurs: Der schnelle Einstieg in Sketchnotes – Visualisierungsworkshop für Erwachsene und Jugendliche

Sketchnotes sind visuelle Notizen. Klassische Notizen bestehen aus Text, bei Sketchnotes kommen noch kleine Zeichnungen, Symbole, Pfeile und Schrift dazu. Das ist praktisch, da unser Gehirn Bilder sehr viel schneller erfassen und verarbeiten kann. Wenn wir diese Bilder dann auch noch mit Schrift kombinieren, bieten wir unserem Gehirn die beste Grundlage, sich wichtige Dinge schneller zu merken und sich länger daran zu erinnern. Sketchnotes sind vielseitig. Von Live-Veranstaltungen bis hin zu Kochrezepten, Tagebüchern und Reiseerinnerungen: Es gibt fast nichts, was nicht mit einer Sketchnote zusammengefasst werden kann.

Sie müssen nicht zeichnen können und werden am Ende des Workshops trotzdem Ergebnisse haben, die Sie begeistern werden. Bitte mitbringen: Papier und ein paar Stifte (Fineliner, Kugelschreiber, Bleistift, Buntstift, Textmarker)

Dienstag, 7.11.2023, 17.30 – 20.30 Uhr, 1x, **online Zoom**, 38,00 €

232MM30300 Wechseljahre

In der Mitte des Lebens erlebt jede Frau ihre Wechseljahre. Die hiermit verbundenen hormonellen Änderungen betreffen das gesamte Leben und werden sehr unterschiedlich empfunden. Der

Volkshochschule Unterland
in Möckmühl



Wechseljahre

Quelle: Bild von Freepik



In der Mitte des Lebens erlebt jede Frau ihre Wechseljahre. Die hiermit verbundenen hormonellen Änderungen betreffen das gesamte Leben und werden sehr unterschiedlich empfunden. Der Referent wird die Veränderungen im Einzelnen beschreiben und individuellen Behandlungsmöglichkeiten erläutern.

Referent: Dr. med. Thomas Schumacher, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sinsheim

Donnerstag, 09.11.2023

19:30 Uhr

**Jagsttal-Gymnasium,
Lehlestraße 9, Musiksaal**

3 €

Anmeldenummer 232MM30300

i Info und Anmeldung

VHS Unterland in Möckmühl
Bärbel Leyk
Telefon: 06298 4981
moeckmuehl@vhs-unterland.de



www.vhs-unterland.de
www.facebook.com/vhsunterland
www.instagram.com/vhsunterland

Referent wird die Veränderungen im Einzelnen beschreiben und individuellen Behandlungsmöglichkeiten erläutern. Besprochen werden Lebensstiländerungen, pflanzliche und hormonelle Therapiemöglichkeiten unter Berücksichtigung der Kontraindikationen. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt werden.

Referent: Dr. med. Thomas Schumacher, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sinsheim

Moderation: Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn

Donnerstag, 9.11.2023, 19.30 – 21.00 Uhr, 1x, Möckmühl, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Musiksaal, 3,00 €

232MM50001 Lebenslanges Lernen – denn man lernt nie aus! Informationsabend Berufsberatung im Erwerbsleben

Sie sehen, wie sich viele Berufe verändern und fragen sich, wie Sie sich beruflich auf dem Laufenden halten können? Sie hatten in der Vergangenheit keine Möglichkeit, einen Berufsabschluss zu erwerben und würden diesen gerne nachholen?

Sie haben wegen Erziehungs- oder Pflegezeiten beruflich pausiert und planen Ihren Wiedereinstieg in die veränderte Berufswelt?

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Bildungswege für Menschen im Erwerbsleben.

Nach dem Informationsabend ist eine Anmeldung zu einer Einzelberatung am Dienstag, 21.11.2023 in Möckmühl möglich.

Donnerstag, 16.11.2023, 19.00 – 20.30 Uhr, 1x, Möckmühl, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Musiksaal, 0,00 €

232MM10445 Wie funktioniert Fotovoltaik? Technische Hintergründe

Wer sich dafür interessiert, wie der Strom vom PV-Modul ins Haus- oder Stromnetz kommt, ist in diesem Kurs gut aufgehoben. Welche Module sind die richtigen und wie funktionieren sie? Worin liegen die Unterschiede bei den Wechselrichtern? Welche Befestigungsarten gibt es?

Der Dozent versteht es, komplexe Themen so zu erklären, dass sie auch von Laien gut verstanden werden. Anschauungsstücke machen das Thema begreifbar.

Donnerstag, 23.11.2023, 19.00 – 21.15 Uhr, 1x, Möckmühl, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Musiksaal, 0,00 €

232MM50140 Power Point – Grundlagen

PowerPoint ist ein hervorragendes Werkzeug, um interessante Präsentationen für ein großes oder kleines Publikum zu gestalten und vorzuführen.

Im Kurs lernen Sie die grundlegenden Techniken beim Aufbau von Präsentationen kennen, insbesondere wie Folien erstellt, bearbeitet, formatiert und erweitert werden können, wie Text, Bilder und sogar Videos hinzugefügt werden und auch, wie Sie mit Animationen oder Folienübergängen mehr Interesse wecken können.

Samstag, 25.11.2023, 9.00 – 14.30 Uhr, 1x, Möckmühl, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, EDV-Raum, 52,00 €

Info und Anmeldung

VHS Unterland in Jagsthausen, Möckmühl, Roigheim, Widern, Bärbel Leyk, Kirchplatz 6, 74219 Möckmühl, Telefon: 06298/4981, E-Mail: moeckmuehl@vhs-unterland.de oder www.vhs-unterland.de

Bürozeiten während des Semesters

Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Roigheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Michael Grimm,
Hauptstraße 20, 74255 Roigheim
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Roigheim



Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 37, Roigheim

Pfarrerin Birgit Vogt

Tel. 06291/8093254, E-Mail (persönlich): Birgit.Vogt@elkw.de

E-Mail (Pfarramt): Pfarramt.Roigheim@elkw.de

Sekretariat Ina Neubert: Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 06298/1384, E-Mail: Ina.Neubert@elkw.de

Das Sekretariat bleibt am 2. November geschlossen.

Homepage: www.roigheim-evangelisch.de

Infos zur Verbundkirchengemeinde: www.mrz-evangelisch.de

Gottesdienste

Sonntag, 29.10. – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Bittelbronn (Vikarin Ann-Kathrin Thiel)

Sonntag, 5.11. – 22. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Klaus Aller)

Aus aktuellem Anlass!

Friedensgebet

@EVKIRCHEMOECKMUEHLROIGHEIMZUTTL
Scott Dugdale • Moments E



jeden Freitag um 19.00
Uhr in der Stadtkirche
Möckmühl

Herzliche Einladung an alle!!!

Foto: Gemeindebüro Möckmühl

Gruppen und Veranstaltungen

Dienstag, 31.10. – Reformationstag

15.00 bis 18.00 Uhr Einladung zur S.O.L.G.R.A.-Party im Pfarrhaus

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind zu einem Nachmittag mit Spielen, Rätseln, Mitmachliedern und einer Geschichte eingeladen. In einer gemeinsamen Pause gibt es kleine Snacks. Zusammen mit den Kindern wollen wir dem Rätsel auf die Spur gehen, was S.O.L.G.R.A. bedeuten mag und für alle Kids, die das an diesem Nachmittag herausfinden, gibt es eine kleine Überraschung.

Ihr könnt euch bis zum 25. Oktober direkt bei Gabriele Blanco Sánchez (Tel. 0157/82486143) oder per E-Mail im Pfarramt (pfarramt.roigheim@elkw.de) anmelden.
Auf euer Kommen freuen sich Gabi und Tess mit Helfern.

Einladung zur
S.O.L.G.R.A. - Party 

Du (6 - 12 Jahre) bist eingeladen!

am 31.10.23 - (REFORMATIONSTAG) 

um: 15.00h bis 18.00h

Wo: im evangelischen Pfarrhaus

Kosten: 2€ - Spende, wer kann und mag, ... kein Muss!!!

Wir feiern ein Fest, mit Kindern, die dem Rätsel auf die Spur gehen wollen, was S.O.L.G.R.A. wohl bedeuten mag.

Bring deine Freunde mit und melde Dich

bis zum 25.10.23 bei Gabriele Blanco Sánchez

unter: 01578-2486143 oder

per mail: Pfarramt.Roigheim@elkw.de

im Kirchengemeindebüro an!!!

Wir freuen uns auf Dich!

Gabi und Tess mit Helfern

Foto: Gabriele Blanco Sánchez

Musical-AG in der Grundschule: Aufführung eines Weihnachtsmusicals an Heiligabend in der ev. Kirche

Gabriele Blanco Sánchez bietet in diesem Schuljahr eine Musical-AG in der Grundschule an. Ziel ist es, ein Weihnachtsmusical einzustudieren, das im Familiengottesdienst an Heiligabend (24.12.2023 um 16.00 Uhr) in der ev. Kirche Roigheim aufgeführt werden soll.

Die Musical-AG trifft sich ab sofort immer mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Roigheimer Grundschule. Es dürfen gerne noch weitere Schülerinnen und Schüler dazu kommen.
Auch Fünft- und Sechstklässler sind herzlich willkommen. Infos und Angebote auf unserer Homepage

Aktuelle Infos, Angebote und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.roigheim-evangelisch.de.

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl



Pfr. Dr. Reji John, Kirchstr. 2, Kochertürn

Tel. 07139/931519-4, E-Mail: Reji.John@drs.de

Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, Kochertürn

Tel. 07139/931519-3, E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de

Kath. Pfarrbüro Möckmühl

Kilianstraße 6, Möckmühl, Dagmar Dommers, Tel. 06298/7130

E-Mail: StKilian.MoECKmuehl@drs.de

Öffnungszeiten: Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein

Kirchstraße 2, Neuenstadt

Christina Kaiser, Tel. 07139/931519-1

E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 - 11.30 Uhr, Mi. 9.30 - 11.30 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Gottesdienste

Donnerstag, 26.10.

Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27.10.

Stein 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Buchhofkapelle

Samstag, 28.10. – Gedenktag hl. Simon und Judas, Apostel

Stein 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis

Möckmühl 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahrgedächtnis

Neuenstadt 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kochertürn 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31.10. – Gedenktag hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Möckmühl 15.30 Uhr Andacht im ASB-Haus

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken

Mittwoch, 1.11. – Allerheiligen

Neuenstadt 9.00 Uhr Eucharistiefeier

15.00 Uhr Gräberbesuch mit Segnung der Gräber

Stein 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Gräberbesuch mit Segnung der Gräber

18.30 Uhr Rosenkranzgebet der Frauen in der Marienkapelle

20.00 Uhr Rosenkranzgebet der Männer in der Marienkapelle

Möckmühl 16.30 Uhr Gräberbesuch mit Segnung der Gräber

Kochertürn 16.30 Uhr Gräberbesuch mit Segnung der Gräber

Donnerstag, 2.11. – Allerseelen

Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken

Freitag, 3.11. – Gedenktag hl. Hubert, Bischof von Lüttich, Martin von Porres, Ordensmann

Stein 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkapelle mit Totengedenken

Samstag, 4.11. – Gedenktag hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Möckmühl 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

Stein 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kochertürn 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Neuenstadt 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Die Kirche St. Kilian in Möckmühl bis zum Ende der Sommerzeit von 9.00 bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Der Monat November ist dem Andenken der Toten gewidmet

Der Festtag Allerheiligen (aller Heiligen) ist in der Kirche seit dem 4. Jahrhundert überliefert. Es wurde zunächst am Sonntag nach Pfingsten gefeiert, wodurch sein Zusammenhang mit dem Osterfest deutlich werden sollte, dann aber im 8. Jahrhundert unter irischem Einfluss auf den 1. November verlegt. Die römisch-katholische Kirche gedenkt an diesem Hochfest aller jener, die als Glaubenszeugen, als unsere Fürsprecher und Vorbilder bei Christus sind und Anteil an seiner Herrlichkeit haben. So heißt es im Tagesgebet: „Ewiger Gott, du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern.“ Da viele Heiligenfeste, die früher noch arbeitsfrei waren oder doch zumindest stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankert waren, heute in Vergessenheit geraten sind, kommt dem Fest heute eine besondere Bedeutung zu, um den Sinn katholischer Heiligenverehrung deutlich zu machen. Zugleich aber geht es an diesem Tag außer um die kanonisierten Heiligen auch um alle anderen Menschen, die uns auf dem Weg zu Christus vorausgegangen sind. „Heute schauen wir deine heilige Stadt, unsere Heimat, das himmlische Jerusalem“, so die Präfation des Festes. „Dort loben dich auf ewig die verherrlichten Glieder der Kirche, unsere Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind“. Damit sind neben den „berühmten“ Heiligen auch die Verstorbenen gemeint, derer am folgenden Allerseelentag in der Liturgie noch einmal gesondert gedacht wird.

Totengedenken, Gräbergang und Gräbersegnung gehören als Brauchtum im Allgemeinen zum Allerheiligenfest. Die Gräber auf

den Friedhöfen werden von den Angehörigen geschmückt und das „Seelenlicht“ entzündet, das auch noch am darauffolgenden Allerseelentag leuchtet. Es ist das Symbol des „Ewigen Lichtes“, das den Verstorbenen leuchtet. In feierlicher Prozession, dem „Gräberumgang“, schreitet der Priester durch die Reihen der festlich geschmückten Gräber und erteilt den Segen.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Gemeinde Möckmühl

Zusammenkünfte

Sonntag, 29.10.

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Liebe in einer egoistischen Welt

Liebe zeigen in einer Welt, die egoistisch ist – wie kann das gelingen? Und was wird dadurch bewirkt? Zu einem besonderen Vortrag zu diesen Fragestellungen lädt die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Möckmühl ein.

„Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“ – so lautet das genaue Thema des 30-minütigen Vortrags. Halten wird ihn Gastredner Matthias Lomb. Er wird zeigen, warum sich Christen für Liebe statt für Egoismus entscheiden. Zudem wird der Referent anhand der Bibel erläutern, wie sich selbstlose Liebe verhält.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten ein.

Königreichssaal Jehovas Zeugen, Richard-Strauss-Straße 6, 74219 Möckmühl

Das Programm kann auch per Videostream verfolgt werden.

Wenn Sie sich für die Zusammenkünfte unserer Gemeinde interessieren, schreiben Sie an jehovas-zeugen-moeckmuehl@web.de. Wir freuen uns über Ihre E-Mail.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.

Auch einen Blick wert: www.jw.org



Vereinsmitteilungen



Kleintierzuchtverein Roigheim

Einladung zur Lokalschau am 4. und 5. November 2023

Liebe Züchterfreunde,

am 4. und 5. November 2023 findet in der Authenrieth-Halle in Roigheim unsere Lokalschau statt. Samstag, 4. November 2023 ab 16.00 Uhr und Sonntag, 5. November ab 10.00 Uhr, wozu wir alle recht herzlich einladen.

Über freiwillige Helfer zum Auf- und Abbau würden wir uns auch in diesem Jahr sehr freuen. Der Aufbau der Käfige findet am Donnerstag, 2. November 2023 ab 17.00 Uhr statt und der Abbau der Käfige wird erstmals am Sonntagabend direkt nach dem Ausstellen der Tiere stattfinden, (ca. 18.00 Uhr). Auch würde sich der Verein über eine Kuchenspende sehr freuen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt und es wird an beiden Tagen bewirtet, sowie es am Sonntag wieder Kaffee und Kuchen gibt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



SV Roigheim

Abteilung Fußball



Ergebnisse vom 19.10. und 22.10.2023

SpG Sennfeld/Roigheim – FSV Waldbrunn 1:2 (1:1)

In einer anfänglich ereignisarmen Partie bot sich allerdings für die Gastgeber bereits in der 3. Spielminute durch Matter eine gute Torchance, nachdem ein Waldbrunner Abwehrspieler einen

Ball unterlaufen hatte. Im weiteren Verlauf hatte der Tabellensiebte zwar mehr Ballbesitz, doch die Platzherren standen zunächst tief in der eigenen Hälfte und waren zunächst auf Ballhalten bedacht. Nach knapp einer halben Stunde kam mehr Leben ins Spielgeschehen. So auch, als Torwart Linzer einen satten Schuss zur Ecke klären konnte, die ihrerseits für Waldbrunn nochmals eine Torchance ergab. Der Ball wurde aber klar über die Latte verzogen. Schließlich brannte es im Waldbrunner Strafraum und Goalgetter Vintonjak konnte nur noch mittels eines Fouls gebremst werden. Den ihm zugesprochenen Strafstoß verschoss allerdings der Gefoulte selbst, in dem er diesen am linken Pfosten vorbeizog. Nur eine Minute später dann erneute Gefahr im gegnerischen Strafraum. Vintonjak konnte dieses Mal für Medeiros auflegen, der daraufhin an der linken Außenseite auf den Waldbrunner Strafraum zu lief und in der 38. Spielminute ins lange Eck rechts unten zur 1:0-Führung einschließen konnte. Gegen Ende der ersten Spielhälfte war es Linzer vorbehalten, erneut einen Gästeangriff zur Ecke klären. Doch dieses Mal nutzte Waldbrunn die Chance besser und vollendete die Ecke mit einem Kopfball durch Veith in der Nachspielzeit zum 1:1-Pausenstand.

Auch in der 2. Spielhälfte waren die Gäste die optische aktivere Mannschaft. Einer Torchance für Waldbrunn in der 51. Minute, die abermals Keeper Linzer vereiteln konnte, folgte erneut eine Chance in der 57. Spielminute für Torjäger Vintonjak. Allein auf den gegnerischen Torwart zulaufend, konnte er diesen jedoch nicht überspielen und die Chance war vertan. Es folgten mehrere Auswechselungen auf beiden Seiten und die Drangphase der Gäste aus Waldbrunn nahm zu. Nachdem Linzer noch einen Torschuss in der 82. Minute vereiteln konnte, musste er sich fünf Minuten vor Spielende geschlagen geben. Seine vor ihm stehenden Abwehrreihen konnten einen gegnerischen Ball nicht konsequent klären, sodass schließlich der Schuss von Bachmann zum 1:2-Endstand im Gehäuse der Heimmannschaft landete. sk
Torschützen: 1:0 Nuno Alberto Silva-Medeiros (38.), 1:1 Jannis Veith (45.+2), 1:2 Paul Bachmann (85.)

SpG Leibenst. 1/Sennf. 2/Roigh. 2 –

SpG Rippb. 2/Wett.-Glash. 2/Walld. 2

6:0 (3:0)

Es lag leider kein Spielbericht vor.

Torschützen: 1:0 Bastian Kratzer (8.), 2:0 Bastian Kratzer (13.), 3:0 Daniel Becker (45.), 4:0 Jannik Walter (57.), 5:0 Chris Jade Mayerhöffer (66.), 6:0 Pascal Schwarzer (84.)

SpG Sennf. 3/Roigh. 3/Leibenst. 2 –

SpG Götz. 2/Eberst. 2/Schlier. 2

1:4 (1:3)

Es lag leider kein Spielbericht vor.

Torschützen: 1:0 Pascal Schwarzer (14.), 1:1 Max Linsler (27.), 1:2 Luis Baier (29.), 1:3 Conner Kern (45.), 1:4 Fabian Keller (55.)

Vorschau

Sonntag, 29.10.

14.30 Uhr in Königshofen: SV Königshofen – SpG Sennfeld/Roigheim

15.00 Uhr in Leibenstadt: SpG Sennf. 3/Roigh. 3/Leibenst. 2 – SpG Leibenst. 1/ Sennf. 2/Roigh. 2

ASMU - Aktive Senioren Möckmühl und Umgebung e.V.



Geschäftsstelle: Bahnhof Möckmühl

Alle unsere Aktivitäten im Bahnhof Möckmühl

Cosmopolitan Press

Wir lesen englischsprachige Zeitungen – Artikel über Politik, Wirtschaft, Umwelt, Länder, Sitten und Kulturen, Essen und viele andere Themen. Und nicht zuletzt wollen wir unser Englisch üben und verbessern.

Wir haben z.Z. noch freie Plätze in unserer Gruppe. immer dienstags um 10.00 Uhr, Info-Tel. 07139/3414

Literatur-Lesekreis – Bücher gemeinsam lesen

Unser nächstes Treffen vom Literaturkreis wird in Kürze mit Buchtitel und Autor mitgeteilt.

Info-Tel. 06298/926106, mobil 0170/1856715

ASMU-Band – Musik für Sie

Der Spaß an der Musik steht bei uns immer an erster Stelle. Proben immer freitags ab 10.00 Uhr im Bahnhof.

Info-Tel. 06298/2319 und mobil 0157/70426554

Gymnastik im Bahnhof

immer donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr, alle Plätze sind belegt, Info-Tel. 06298/1394

Skatnachmittag im Bahnhof

Wir treffen uns im Bahnhof in gemütlicher Runde zum Skatspiel und freuen uns auch immer auf neue Mitspieler.

jeden Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr, Info-Tel. 06298/7451

Gedächtnistraining

Seit 2007 sind wir im Bahnhof mit viel Freude dabei, um zu beweisen: Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans erst recht!

Übungsstunden: immer montags um 15.00 Uhr im Bahnhof, 1. Stock, Info-Tel. 06298/929394

Binokelnachmittag im Bahnhof

Wir treffen uns mittwochs ab 13.30 Uhr im Bahnhof zum Binokel spielen. Es werden auch noch neue Spieler aufgenommen.

Info-Tel. 06298/929966

Weitere Aktivitäten**Nordic Walking – von Senioren für Senioren**

Walking: montags, mittwochs und freitags um 8.45 Uhr

Treffpunkt: Lehlestraße (an der Schikane)

Info-Tel. 06298/2948

Rad fahren sportlich und Rad fahren gemütlich

Rad fahren sportlich: immer dienstags um 13.00 Uhr

Treffpunkt am Sportheim Möckmühl

Info-Tel. 06298/5711

Rad fahren gemütlich: immer donnerstags um 13.30 Uhr

Treffpunkt: Sportheim Möckmühl

Info-Tel. 06298/5617

E-Mail: asmu.aktive.senioren@gmx.de

Info-Tel. 06298/1036 und 06298/5700

Alle unsere Angebote und Aktivitäten gelten für Mitglieder und Nichtmitglieder.

**DLRG Ortsgruppe Möckmühl****Am kommenden Wochenende haben Hallenbaddienst**

28. Oktober von 12.50 bis 18.00 Uhr

Johanna Burggraf und Joshua Stoiber

29. Oktober von 8.50 bis 13.30 Uhr

Frank Wiedenmann und Madeleine Vogg

29. Oktober von 13.20 bis 18.00 Uhr

Matthias Bauer und Nick Thiede

DLRG-Jugend**Kino-Tag am 18. November**

Für alle Kinder und Jugendlichen veranstalten wir am 18. November einen Kinotag im DLRG-Raum. Zum Filmnachmittag für die 6- bis 11-Jährigen von 14.00 bis 18.00 Uhr reichen wir Getränke und Snacks. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind eingeladen zum Filmabend von 18.00 bis 22.00 Uhr. Hier gibt es Pizza. Anmelden könnt ihr euch ab sofort auf unserer Homepage.

<https://moeckmuehl.dlr.de/kurse-und-sicherheit/termine-anmeldung/>

Die Jugendleitung freut sich auf eure Anmeldungen!

Winterspaß zwischen Ehrwald und Garmisch-Partenkirchen

Vom 22.3. bis 24.3.2024 zieht es uns wieder in die Berge. Alle DLRGler, Winter- und Pistenfreunde sind eingeladen dabei zu sein. Unter dem Motto „DLRG-Pistengaudi – Highlight für Skifahrer und Nichtskifahrer“ geht es ins Hotel Stern in Ehrwald. Anders als in den vergangenen Jahren starten wir bereits am Freitag, 22.3. um 17.00 Uhr in Möckmühl am Sportheim Richtung Berge. Somit fahren wir nicht durch die Nacht, sondern übernachten zweimal im Hotel. Dieses Jahr bieten wir den Nicht-Pistenverrückten ein attraktives Begleitprogramm. Am Samstag besteht ganztägig die Möglichkeit, mit dem Skibus in regelmäßigen Abständen zwischen Ehrwald und Garmisch-Partenkirchen zu pendeln. Am Sonntag kann man Deutschlands bekanntesten Berg, die Zugspitze, live erleben.

Für die Skifahrer stehen am Samstag die Ehrwalder Almbahnen und am Sonntag das Zugspitzplateau auf dem Programm. Mit Skibus sind auch die Skigebiete Wetterstein und Grubstein zu erreichen. Für alle bieten wir die Möglichkeit durch das großzügige Skigebiet zu touren oder sein persönliches Fahrkönnen mit Alex zu verbessern.

Der Preis für Fahrt inkl. Verpflegung, 2-Übernachtungen, Frühstück, Halbpension und 2-Tages-Skipass im Doppelzimmer beträgt 385 Euro. Das Wochenende ohne Skipass kostet 275 Euro. Der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 50 Euro. Der Preis für Jugendliche (16 – 18 Jahre) beträgt 350 Euro. Am Sonntag werden wir gegen 16.00 Uhr an der Zugspitzbahn in Ehrwald aufbrechen und sind gegen 23.00 Uhr zurück in Möckmühl (inkl. Stau).

Anmelden könnt ihr euch ab sofort bei Alexander Britsch per E-Mail alexander.britsch@gmail.com oder Tel. 06298/3237.

Unser Winter-Orgateam Manfred und Alex Britsch freuen sich auf eure Anmeldungen.

pes

Chorgemeinschaft**Jagst-Seckachtal e.V.****Die nächsten Chorproben sind:****ChorTissimo**

Dienstag, 7.11. um 20.00 Uhr (Bürgerhaus Züttlingen)

Jagst-Seckachtal-Chor

Mittwoch, 8.11. und 15.11. jeweils um 19.30 Uhr (Vereinsraum Möckmühl)

(Auftritt am Sonntag, 3.12. in der ev. Kirche Züttlingen)

Technisches Hilfswerk**Ortsverband Widdern****Kiesstraße 8, 74259 Widdern**

Zu den Dienstzeiten: Tel. 06298/93593-0

Fachberater/Alarmierung (24/7): Tel. 06298/9799000

Telefax 06298/95047

info@thwwiddern.de

Di., 31.10., 19.00 Uhr, Grundausbildung

Mi., 1.11., 19.00 Uhr, Ausbildungsdienst

Weitere Informationen über das THW

www.THW.de oder www.thwwiddern.de

**Sonstige
Bekanntmachungen****Diversity Netzwerk Heilbronn-Franken****Vielfalt fair gestalten – praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung****Live-Online-Seminar für Personal- und Unternehmensverantwortliche**

Die Arbeitswelt wird immer vielfältiger. Jedoch sind in dieser Realität auch Fälle von Diskriminierung keine Seltenheit: beim Smalltalk in der Kaffeeküche, in der Zusammenstellung eines Teams oder in Vertriebs- und Marketingentscheidungen. Arbeitgeber*innen können Diskriminierung aktiv entgegensteuern. Bei dem Live-Online-Seminar am 14. November 2023 erfahren Personalverantwortliche, wie sie dazu beitragen können, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist.

Besonders in leitenden Positionen im Management, als Teamleiter*in oder Kolleg*in, ist ein grundlegendes Verständnis des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie eine diskriminierungssensible Kommunikation ein Ausdruck zeitgemäßer Unternehmenskultur. In dieser Veranstaltung erhalten Personal- und Unternehmensverantwortliche einen Einblick in dieses Thema und erfahren, wie sie als Unternehmen eine klare Position beziehen können. Im Rahmen des Online-Events wird beleuchtet, wie diskriminierende Strukturen erkannt werden können. Zudem werden praxisorientierte Maßnahmen erörtert, um diesen aktiv entgegenzuwirken. Das Live-Online-Seminar findet am 14. November 2023 von 10.30 bis 12.00 Uhr statt. Die Referentin, Tanja El Ghadouini, ist seit 2020 als ausgebildete advd-Beraterin und Referentin bei der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn tätig. Sie berät ratsuchende Personen, begleitet Kooperations- und Empowermentprojekte und führt seit über zwei Jahren als Referentin bei der Hochschule Heilbronn ein Studium Generale zum Thema „Diversity Management: Schwerpunkt Rassismus“ durch.

Zielgruppe, Veranstalter, Anmeldung

Das Live-Online-Seminar richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Das Live-Online-Seminar ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcome Center

Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com.

Veranstaltungsdetails

Thema: Vielfalt fair gestalten: praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung

Datum und Ort: 14.11.2023, online

Uhrzeit: 10.30 bis 12.00 Uhr

Link zur Anmeldung: https://eveeno.com/diversity_vielfaltfairgestalten

Kulturkommode Osterburken

Schwester Cordula ... liebt Artromane

Zum Abschluss des Kulturkommode-Jahresprogramms kommt am Samstag, 18. November 2023 Schwester Cordula, die frischgebackene Gewinnerin des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg, in die Baulandhalle der Römerstadt Osterburken.

Beginn der Veranstaltung ist um 20.00 Uhr in der Baulandhalle, Kapellenstraße 14, 74706 Osterburken.

Alle wichtigen Hinweise zum Veranstaltungsbesuch sind im Internet unter www.kulturkommode.de zu finden.

Eintrittskarten gibt es im verbilligten Vorverkauf über das Bestellformular auf der Kulturkommode-Homepage oder an der Abendkasse.

Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Informationsveranstaltung über die Ausbildung zur/zum Erzieher:in

Am Mittwoch, 15. November 2023, ab 15.30 Uhr informieren Lehrer:innen, Schüler:innen und Auszubildende der Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen im Untergeschoss des E-Baus über die Ausbildung von Erzieher:innen.

Es wird sowohl die herkömmliche als auch die praxisintegrierte Ausbildung vorgestellt. Auch die praxisintegrierte Ausbildung in Teilzeit wird vorgestellt.

Voraussetzung für die Ausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss. Bei der Informationsveranstaltung gibt es neben den allgemeinen Informationen auch die Möglichkeit zur Anmeldung sowie zur individuellen Beratung. Im Rahmen der Infoveranstaltung ist auch eine Praxisbörse geplant, bei der Träger von Kitas über mögliche Ausbildungs- und Praktikumsstellen in ihren Einrichtungen informieren.

Ab 15.30 Uhr präsentieren unterschiedliche Träger ihre Ausbildungseinrichtungen und um 17.00 Uhr findet der Informationsvortrag statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bewerbungen für das Schuljahr 2024/2025 werden ab sofort angenommen: Christiane-Herzog-Schule, Frau Kelly, Längelterstr. 106, 74080 Heilbronn

Bewerbungsschluss ist am 1.3.2024.



Aus dem Verlag

Im Oktober

Nebelgrau
in der Au
Mittags strahlt
Himmelblau
Hagebuttenrot
im Rosenstrauch
der Bäume Blattgold
leuchtet auch

Brigitte Thiessen

Nudeln mit Trauben und Salami

Caroline Autenrieth vereint Trauben mit Nudeln und scharfer Salami. Ein delikates Essen, in Rekordzeit zubereitet.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 744, KJ: 3019 E: 20 g, F: 23 g, KH: 103 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 2 Zwiebeln, rot
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Trauben, gemischt
- 100 g Salami, scharf, nach Belieben
- 3 EL Olivenöl
- 200 ml Weiß- oder Rotwein, alternativ Gemüsebrühe und etwas Zitronensaft
- 1 Stiel Rosmarin
- 500 g Pasta, kurz, z. B. Penne oder Spirelli
- etwas Salz
- 30 g Butter, kalt
- etwas Pfeffer, schwarz, grob
- 50 g Parmesan oder Pecorino (gerieben)

Zubereitung

1. Zwiebeln und Knoblauch abziehen. Zwiebeln in dünne Spalten schneiden. Knoblauch fein hacken.
2. Trauben abbrausen, trockentupfen und halbieren. Salami in feine Streifen schneiden.
3. Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin glasig andünsten.
4. Salami und Trauben zum Zwiebeln-Knoblauch-Mix geben und etwa 1-2 Minuten gut durchschwenken.
5. Mit Wein ablöschen. Rosmarin grob zerzupfen und zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles leicht einköcheln lassen.
6. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser garen (etwa 2 Minuten unter der Zeit auf der Packungsangabe bleiben).
7. Nudeln abgießen, dabei das Kochwasser auffangen.
8. Nudeln zur Soße geben. Kalte Butter würfeln und unter die Soße rühren, für eine leichte Bindung. Alles Weitere ca. 2 Minuten garen und gut mischen, evtl. noch etwas Kochwasser zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Pasta erneut abschmecken, mit Parmesan bestreuen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische

| | |
|---|---|
| <p>Essen auf Rädern Happelstr. 17 a 74074 Heilbronn ☎ 07131 6 49 39 0 🌐 www.pariaet-hn.de</p> | <p>Betreuung, Begleitung u. Hilfe im Haushalt Cäcilienstr. 3 74072 Heilbronn ☎ 07131 6 49 39 16 🌐 www.pariaet-hn.de</p> |
|---|---|

- In guten Händen -

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



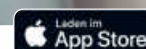
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

BESTATTUNGEN
STRÄSSER

KOMPETENT – EINFÜHLSAM – IMMER FÜR SIE DA

MÖCKMÜHL
ROIGHEIMER STRASSE 45
74219 MÖCKMÜHL
TELEFON: 06298 / 50 67



BAD FRIEDRICHSHALL
KANALSTRASSE 2
74177 BAD FRIEDRICHSHALL
TELEFON : 07136 / 99 10 61

E-MAIL: info@bestattungen-straesser.de www.bestattungen-straesser.de

VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung zum **Tag der offenen Tür im ungarndeutschen Budaörser Heimatmuseum** am **Sonntag, 5. November 2023 von 13.00 bis 18.00 Uhr**



(im alten Schulgebäude) Poststraße 2,
74626 Bretzfeld!
Nahe der Stadtbahnhaltestelle S4

Eine Sonderausstellung
30-Jahre Geschichte des Heimatvereines Budaörs/Wudersch e. V., dem Träger von unserem Heimatmuseum.

Für das leibliche Wohl gibt es **kulinarische budaörser Schmankerl**, hausgemachten Kuchen, heißen Würstchen u. Kaltgetränke sowie eine **kleine Weinprobe** in unserem Museumskeller.

Mit Originaltrachen der ungarndeutschen Budaörser, Exponate und Bilder erleben Sie die Vergangenheit in der Gegenwart.

Das Museum ist ab Februar bis November 2024 an jedem 1. Sonntag im Monat **geöffnet**.

EINE ANZEIGE HilFT SUCHEN!



Sonderthemen im November

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

| KW | Sonderthema |
|----|---|
| 44 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen & Wohnen |
| 45 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Immobilien - kaufen - mieten - leben ■ Küchenstudios in der Region ■ Wohin an Weihnachten/Silvester |
| 46 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Haus & Energie ■ Rechtsanwälte in der Region ■ Weihnachtlich dekorieren |
| 47 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktiv in die Zukunft/Senioren heute ■ Einkaufen in der Adventszeit ■ Weihnachtlich dekorieren |

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de



NUSSBAUM
Club+

Exklusives Gewinnspiel

TIERisch gut
MESSE FÜR HUND & KATZE

11.-12.11.2023
Messe Karlsruhe

25 x 2
Tickets zu gewinnen!

Gewinnspiel: TIERisch gut 2023: Hund und Katze im Fokus

Tierliebhaber aufgepasst:

Am 11. und 12. November 2023 lockt die TIERisch gut von 9 bis 18 Uhr Hunde- und Katzenfans in die Messe Karlsruhe: Rund 200 Aussteller sorgen für ein tolles Shoppingerlebnis.

Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Show- und ein informatives Rahmenprogramm.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-51437

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: DNY59/E+/Getty Images

Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurrilen und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes“. Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die

Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen heißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

„All Hallows Eve“

Allerheiligen“ gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows“ trägt und der Vorabend „All Hallows Eve“ ge-

nannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween“.

Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt“ der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und

Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen“ bekannte „Knock a Dolly“: Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnback“ warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)



Foto: Choreograph/ISTOCK/Getty Images Plus

lokalmatador



Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

<https://lokalmatador.net/halloween/>



Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 2:1-Coupons kostenlos.

Alle **Angebote** unserer Partner findest du unter **nussbaumclub.net/coupons/** oder in der **Nussbaum Club App**.




2 € Rabatt auf den Vollzahler-Eintrittspreis (10 € statt 12 €)

PERGAMON
Das 360°-Panorama entstand in einer einzigartigen Kooperation der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin mit Yadegar Asisi. Das Panorama versetzt die Besucher in die pulsierende Stadt im Jahr 129 n. Chr. und vermittelt eine lebendige Vorstellung von Alltag und Leben in einer griechisch-römischen Stadt. Eine Tag- und Nachtsequenz und ein Klangteppich von Eric Babak, der das Leben in der antiken Stadt nachempfunden, runden die Zeitreise ins Altertum ab.

Gasometer Pforzheim
Hohenwiesenberg 6
75175 Pforzheim
Tel. 07231 7760 997
www.gasometer-pforzheim.de

Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren. Nur gültig von Montag bis Freitag. Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen nicht möglich.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen



20 % Rabatt beim Kauf einer DreiWelten BürgerCard

Mit der DreiWelten BürgerCard können Sie ein ganzes Jahr lang die Heimat neu entdecken. Erleben Sie über 120 Freizeitangebote im Schwarzwald, am Rheinfall sowie am Bodensee und sparen Sie dabei richtig viel Geld.

DreiWelten Tourismus GmbH
Luisenstraße 7
78073 Bad Dürrenheim
Tel. 07226 978 907 0

Kann online unter dreiwelten.com/buergercard mit dem nebenstehenden Rabattcode bestellt werden. Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen nicht möglich. Vorteil 1 x pro Jahr einlösbar.

Gültig bis 31.12.2024

Code: Nussbaum2023



15 % auf den Einkaufspreis

An zwei Standorten bietet Ihnen das Familienunternehmen **BÜRGER** leckere Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und attraktive Aktionen an.

BÜRGER Werksverkauf
Zeiss-Straße 15
71254 Ditzingen
Roßfelder Straße 69
74564 Crailsheim

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen

ANZEIGE SCHALTEN?

Unsere Mediaberater von Nussbaum Medien Bad Rappenau stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon 07264 70246-0



Exklusives Gewinnspiel



ROTH & FRIENDS
10 Jahre
10 Jubiläum
auf www.rothfriends.de

Jetzt 3 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Jürgen von der Lippe
Am 11.11.2023 in Nürtingen

Was ist eine 5-Eurosängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Gehe deine Oma melken, aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzeltel, was ist MannaHamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon. Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde – nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest.

Teilnahmeschluss: Donnerstag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50661

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,6 %, staatlich abgesichert, langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 147.000 Euro. Bestands- u. Neubauobjekte, günstige KfW Zinsen. Kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, sofortige Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



2 für 1 Zwei Eintrittskarten zum Preis von Einer

Getreu dem Unternehmensmotto „für Kinder ist nur das Beste gut genug“ bietet das Steiff Museum seinen Besuchern unvergessliche Momente in einer traumhaften Kulisse. Seit 2005 ist das Steiff Museum ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Besucher des Steiff Museums können sich auf einer Fläche von 2.400 Quadratmetern auf drei Ebenen von der bunten Steiff Welt verzaubern lassen. Museumsbesucher machen sich auf eine virtuelle Reise und erhalten einen Einblick in die Geschichte von Steiff sowie der Herstellung der berühmten Plüschtiere.

Steiff Museum
Margarete-Steiff-Platz 1
89537 Giengen an der Brenz
www.steiff.com

Ein Erwachsener bezahlt den vollen Preis, ein gleichwertiger oder günstigerer Eintritt ist frei. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, keine Barauszahlung möglich. Gilt nicht an Samstagen und Sonn- und Feiertagen. Aktuelle Öffnungszeiten auf der Homepage „steiff.com“ beachten.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen



TRADITION

Foto: Micha L. Rieser

RÜBENGEISTER – WAS WAR ZUERST DA: DER KÜRBIS ODER DIE RÜBE?

Am 31. Oktober hüllen sich landauf, landab Kinder in gruselige Kostüme, ziehen von Haus zu Haus und es heißt: „Süßes, sonst gibt's Saures“. Halloween – der Abend vor Allerheiligen (engl. All Hallows' Eve) ist auch hierzulande inzwischen nicht mehr wegzudenken. Zwar entbrennt auch jedes Jahr mancherorts die Diskussion über den kommerziellen Hintergrund und die fehlende Tradition, doch im Ländle haben sich an einigen Orten Bräuche gehalten, die ganz ähnlich zu dem sind, was aus Irland und den USA zu uns gekommen ist. Also doch mehr Gemeinsamkeit als gedacht? Wir schauen mal genauer hin.

Der Brauch, zu Halloween leuchtende Kürbisse aufzustellen, stammt ursprünglich aus Irland. Der dortigen Legende nach muss Bösewicht Jack Oldfield auf ewig mit einer Rübenlaterne, der Jack O'Lantern, am Vorabend vor Allerheiligen durch die Geisterwelt wandern.

Die irischen Einwanderer brachten ihre Kultur und ihre Traditionen mit in die USA. Dort schnitt man, um böse Geister abzuschrecken, grimmig dreinblickende Fratzen mangels Rüben in Kürbisse und stellte sie beleuchtet vor Haus und Hof auf. So weit, so gruselig. Schauen wir aber mal ins Ländle.

Hier gibt es vielerorts das Rübengeistern. Bei diesem Herbstbrauch, der nicht unbedingt mit Allerheiligen verbunden ist, wird ein schauriges Gesicht in eine ausgehöhlte Futterrübe geschnitzt, das von innen mit einer Kerze beleuchtet. Mancherorts zieht man damit durch die Straßen oder stellt das Schreckgesicht ins Fenster oder vor die Haustür. Oft wird beim Ziehen von Haus zu Haus auch um „milde Gaben“ gebeten – früher Nahrungsmittel, heute Süßigkeiten.

So finden in Denklingen am Fuß der Schwäbischen Alb jedes Jahr traditionell am 1. Oktober das Rübenschnitzen und der Rübengeisterumzug statt. Im Festzelt wird fleißig an den gruseligen Gesichtern geschnitzt, und bei Anbruch der Dunkelheit ziehen die Kinder mit ausgehöhlten Zuckerrüben durch die Straßen und bitten um Süßigkeiten. Dabei wird ein Spruch aufgesagt.

Im Rottweiler Stadtteil Gölldorf ziehen seit 1956 beim Riabagoaschterumzug zur Saukirbe die Menschen durch die Ortschaft. Hier werden die Rübengesichter auf einer Stange befestigt durch die Straßen getragen, während passend dazu das Riabagoaschterlied gesungen wird.

Und auch ganz in der Nähe, in Schramberg, ziehen Kinder Mitte Oktober abends mit Laternen und Rübengeistern durch die Straßen der Stadt und der umliegenden Dörfer und verdienen sich beim „Kilbesingen“ ein paar Süßigkeiten. Der Spruch „Küachle raus, Küachle raus, oder i werf an Stoa ans Haus, Zucker druff, Zucker druff, oder i steig am Fenster nuff!“ ist sicher nicht so weit entfernt von „Süßes, sonst gibt es Saures“, oder?

Der große Unterschied: Meist sind die Kinder bei den hiesigen Umzügen nicht verkleidet, auch wenn sich Halloween und heimische Bräuche inzwischen immer mehr vermischen. Im besten Fall wird eben zweimal gesammelt ...

Dass inzwischen der Kürbis die traditionelle Futterrübe abgelöst hat, hat mit den modernen Anbautechniken zu tun: Während Kürbisse Konjunktur haben und auch im heimischen Garten gedeihen, ist die Rübe auf den Feldern seltener geworden – dabei ist sie aufgrund ihrer Form eigentlich fast etwas gruseliger anzusehen. In Mundelfingen fand 2012 das erste Mal das Runkelfest statt und wird seither jedes Jahr fortgeführt, um an einstige Bräuche zu erinnern. (vb/jr)



Foto: Oksana Schmidt iStock Thinkstock


lokalmatador

Eine kleine Rübenschnitzanleitung, Sprüche zum Rübengeistern und viele weitere Herbstbräuche im Ländle gibt es über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/herbstbrauch/>

Verschuldung sieht man nicht

Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!

Weitere Informationen unter www.garant-immo.de
Wilhelmstraße 5
70182 Stuttgart
0711/23 955-0
info@garant-immo.de





Spenden statt Schokolade –

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP



Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meutsch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meutsch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!



Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf www.amazon.de oder www.google.de nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.



IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de



IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

MIETGESUCHE

Su. 3-Zi.-Wohnung in Möckmühl

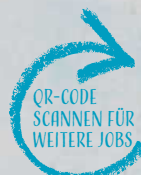
/ Umg. f. Fam. m. 3 Ki. ab Sofort. ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/25242

STELLEN



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn

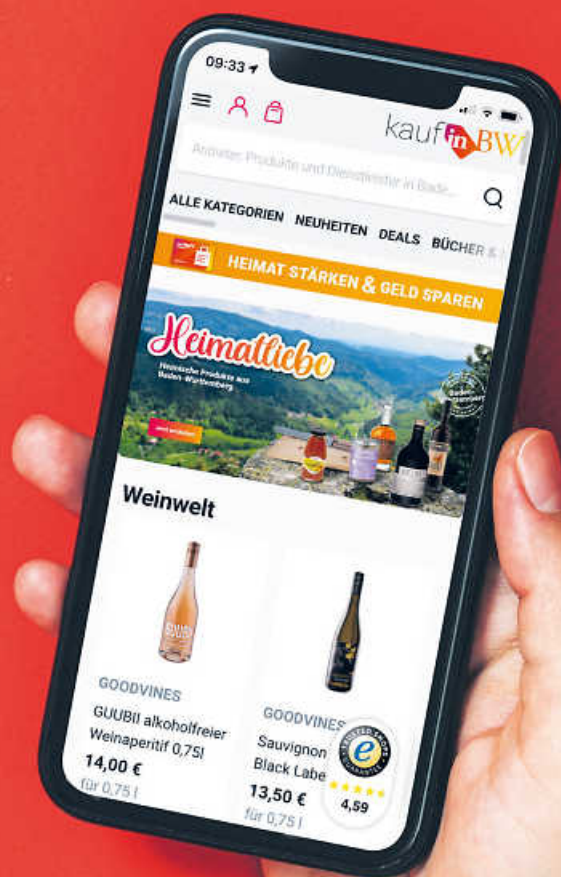


| Position (m/w/d) | Unternehmen | Region/Kreis | Job-ID |
|--|---|---------------------------|-----------|
| Sachbearbeiter für das Haupt- und Ordnungsamt | Stadt Güglingen | Güglingen | 108691640 |
| Technischen Systemplaner | Metallbau Rath GmbH | Bad Rappenau | 108691724 |
| Verwaltungsmitarbeiter | Katholische Erwachsenenbildung im Hohenlohekreis e.V. | Schöntal | 108691563 |
| Mitarbeiter für das Sachgebiet Kasse, Mahnwesen | Stadtverwaltung Bad Friedrichshall | Bad Friedrichshall | 108691551 |
| Hauswirtschaftskraft | Bürgermeisteramt Leingarten | Leingarten | 108691565 |
| Medizinischer Fachangestellter | Orthozentrum Heilbronn | Heilbronn | 108679132 |
| Sachbearbeiter Allgemeine-Haftpflicht-Schaden | Württembergische Versicherung AG | Ludwigsburg, Kornwestheim | 108664280 |
| Datenbankentwickler Oracle PL / SQL / Oracle Forms | BGV Badische Versicherungen | Karlsruhe | 108466751 |

Deine lokalen Lieblingsgeschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
 Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!
 ☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

GmbH & Co. KG



Rothermel Tankschutz
 Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
 76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
 www.tankschutz-rothermel.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Tankdemontage/Entsorgung

GASTRONOMIE

Besen „Zum Kolbe“
 WIR WÜRDEN SIE GERNE WIEDER BEGRÜßEN
 vom **1.11. bis 26.11.2023** (zusätzlich am Sonntag, 29.10.23).
 An den Sonntagen im November gibt es zusätzlich Wildgerichte.
Am 1.11. Möglichkeit zum Kartoffelkauf!
 Öffnungszeiten: Mi.–Sa. ab 16 Uhr; Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich das Kolbe-Team
 Seckach-Waidachshof · Tel. (06291) 41 63 50 · www.zum-kolbe.de

Flughafentransfer | Krankenfahrten
Privatfahrten | Kurierfahrten
Schülerfahrten | Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten | Rollstuhlfahrten



Krankenfahrten Krämer GmbH
 Waldstraße 21
 74850 Schefflenz
Telefon 06293 8891
 Telefax 06293 95864
 info@krankenfahrten-kraemer.de
 www.krankenfahrten-kraemer.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden



NUSSBAUM

Allerheiligen Terminänderungen

Roigheimer Rundschau
 Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Redaktionsschluss¹ | Mo. 30. Oktober 2023, 11:00 Uhr |
| Anzeigenschluss² | Mo. 30. Oktober 2023, 15:00 Uhr |
| Verteilung ab | Fr. 3. November 2023 |

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6322

Rohrreinigung Albrecht



- ☎ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ☎ Kanal TV - Untersuchung
- ☎ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ☎ Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für den Kreis Heilbronn
Herr Seck ☎ 0151-74330809



Kaufe von privat
 Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen, Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.
Herr Adler
 ☎ 0162-9514970



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

**AB IN DIE LUFT:
FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

zuverlässig • schnell • fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner
Bad Friedrichshall
Vanika Singh
Tel. 0 71 36 / 98 88 13



AGROA
Raiffeisen

Kreisgau Raiffeisen Zentrum eg **BAG** Franken **LABAG** Raiffeisen

WIR BRENNEN FÜR DICH!

Ein warmes Zuhause mit
Söhner - jetzt anrufen und
Heizöl & Pellets
bestellen!



06293/795 800
info@soehner-gmbh.de

Söhner GmbH
Heizöl • Kraftstoffe • Transporte

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.




Sparen, Spaß und Gutes tun!

**Weltspartage vom
30.10.–3.11.2023
in unseren Filialen.
Komm vorbei!**

Tolles Gewinnspiel und Infos
zur Spendenaktion unter
www.ksk-hn.de/weltspartage

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Kreissparkasse
Heilbronn**